



## ANMELDUNG – Schuljahr/Studienjahr 2010/2011

### I. PERSÖNLICHE ANGABEN

Zu- und Vorname:		geboren am:	
Hauptwohnsitz, Straße/Gasse:			
Postleitzahl:	Ort:	Staat:	
Tel. (zu Hause):		E-Mail (zu Hause):	
Mobil-Tel. des Schülers/Studenten:		E-Mail des Schülers/Studenten:	
Zutreffendes ankreuzen:	<input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> weibl	<input type="checkbox"/> MittelschülerIn <input type="checkbox"/> StudentIn	<input type="checkbox"/> anderes, (was?):
Gewünschte Zahlungsweise:	<input type="checkbox"/> in der Verwaltung	<input type="checkbox"/> per Erlagschein	<input type="checkbox"/> per Dauerauftrag oder Telebanking

### II. ELTERN

Zu- u. Vorname des Vaters:	Tel.:
Zu- u. Vorname der Mutter:	Tel.:
Zu- u. Vorname d. Vormundes:	Tel.:
Erziehungsberechtigte(r):	

### III. SCHULE-AUSBILDUNG (2010/2011)

Bezeichnung u. Anschrift der Schule- bzw. Ausbildungsstätte:	
Adresse:	
Tel.:	Klasse (Semester, Lehrjahr):

### IV. VERSICHERUNG

Krankenversicherung:	Vers.-Nummer:
----------------------	---------------

### V. ART DER UNTERBRINGUNG (Zutreffendes ankreuzen!)

<input type="checkbox"/> Zimmer mit Vollverpflegung	Nachmittagsbetreuung ist nur für MittelschülerInnen möglich
<input type="checkbox"/> Zimmer mit Frühstück u. Abendessen	<input type="checkbox"/> Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen
<input type="checkbox"/> Zimmer mit Frühstück*	<input type="checkbox"/> Nachmittagsbetreuung mit Mittag- und Abendessen
<input type="checkbox"/> Zimmer*	(* möglich nur für StudentInnen und volljährige Lehrlinge)

### VI. ANMERKUNGEN

Benützen Sie bitte diese Rubrik um uns Ihre Wünsche oder besondere Informationen mitzuteilen, wie etwa die Bestellung eines Zweibettzimmers, (Einzelzimmer werden nur nach Maßgabe der freien Kapazität vergeben), Datum der Ankunft, eventuelle Namen der ZimmerkollegInnen, u. a.

BESONDERE WÜNSCHE:

DATUM DER ANKUNFT:

### VII ERKLÄRUNG

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch den Erhalt der Grundinformationen mit der Kennzahl MD-D-10/11 für MittelschülerInnen, (S 2/3) MD-ST-10/11 für StudentInnen (S 4/5) bzw. MD-PB-10/11 für MittelschülerInnen in der Nachmittagsbetreuung (S 6/7), die ein grundlegender Bestandteil dieser Anmeldung sind.

### FÜR MITTELSCHÜLER-INNEN UND FÜR NICHTVOLLJÄHRIGE LEHRLINGE

.....	.....
Ort/ Datum	Unterschrift des Vaters, der Mutter oder des Erziehungsberechtigten

### FÜR STUDENTINNEN/STUDENTEN UND VOLLJÄHRIGE LEHRLINGE

/	.....
Ort/ Datum	Unterschrift d. Studenten/Studentin/des volljährigen Anzumeldenden

# GRUNDINFORMATIONEN FÜR ELTERN VON MITTELSCHÜLERN UND MITTELSCHÜLERINNEN

Kennzahl: MD-D-10/11

## 1. Einleitung

Das Jugendheim/Mladinski dom steht in Nähe des BG und BRG für Slowenen, der Zweisprachigen Bundeshandelsakademie und der öffentlichen zweisprachigen Volksschule 24 im Klagenfurter Stadtteil St. Peter und wurde im Jahre 1983 fertig gestellt. Der Träger des Heimes ist der Slowenische Schulverein. Dem Heimgebäude sind der Hort ABCČ für Volksschüler und der vereinseigene Kindergarten „Sonce“ angeschlossen.

Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Neben Wohn-, Studier-, Spiel- und Speiseräumen verfügt das Heim auch über einen eigenen Turnsaal, einen EDV-Raum mit Internetanschluss, einen Klubraum, eine Parkanlage mit zwei Spielplätzen und eigene Parkplätze. Im Gebäude des Jugendheimes befinden sich noch die Slowenische Studienbibliothek mit über 100.000 Büchern, die Musikschule und das Slowenische Wissenschaftliche Institut. Seine Heimstätte hat hier auch der Basketballclub „KOŠ“.

Das Jugendheim – Mladinski dom soll während des Schuljahres ein Platz sein, an dem sich die Heimbewohner wohl fühlen. Darüber hinaus soll es aber auch ein Forum sein, in dem sich die Menschen kennen, achten und akzeptieren lernen. Um dies zu erreichen, hat jeder Heimbewohner die Pflicht, seinen Teil dazu beizutragen.

## 2. Anmeldung

erfolgt mittels eines Anmeldeformulars, das ausgefüllt und unterschrieben dem Sekretariat des Jugendheimes/Mladinski dom zugesandt werden muss. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Anmeldung ist diese Kurzinformation. Mit dieser Anmeldung und der vorgeschriebenen Einschreibgebühr von € 60,00, wird vorerst ein Heimplatz reserviert. Einen Monat vor Beginn des Schuljahres werden Ihnen die notwendigen Informationen über die Aufnahme zugesandt. Die Einschreibgebühr wird dem Monatsbeitrag für September angerechnet bzw. bei einer kurzfristigen Abmeldung (unter einem Monat) als Stornogebühr einbehalten.

## 3. Erforderliche persönliche Gegenstände

Für den Aufenthalt im Heim sind am Anfang des Schuljahres folgende Sachen und Gegenstände mitzubringen: Bettzeug (Steppdecke und Polster) und Bettwäsche, Gegenstände der persönlichen Hygiene, Schuhe und Kleidung für mindestens eine Woche und jede Wettersituation, sowie unbedingt Hausschuhe. Nach Möglichkeit sollen zumindest die wertvolleren Gegenstände gekennzeichnet sein.

## 4. Genauere Informationen

über Unterbringung, über die Haus- und Tagesordnung, Gruppeneinteilung, über das Angebot von Freizeitmöglichkeiten, sowie alle anderen Informationen erhalten Sie bei der Ankunft beim zuständigen Erzieher oder bei der Heimverwaltung. Um späteren Missverständnissen vorzubeugen, ist ein persönliches Gespräch vor der Anmeldung erwünscht.

## 5. Betriebszeiten

Das Heim ist während des Schuljahres zwischen dem letzten unterrichtsfreien Tag (z.B.: Sonntag) ab 17:00 und dem letzten Unterrichtstag bis 18:30 geöffnet. Ab Freitag (bzw. ab dem letzten Unterrichtstag i.d. W.) ab 18:30 bis Sonntag (bzw. bis zum letzten schulfreien Tag i.d. W.) bis 17:00 und in den Ferien ist das Heim für Mittelschüler geschlossen. Den aktuellen Heimbetriebskalender finden sie auf unserer Homepage.

## 6. Verwaltung, Telefon

Das Sekretariat ist an Arbeitstagen von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 18.00 und am Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Zu dieser Zeit ist auch die Telefonzentrale besetzt, von wo aus Ihr Telefongespräch weitergeleitet werden kann. In der übrigen Zeit wird die Telefonverwaltung von den Erziehern übernommen. Da das Gebäude des Heimes sehr groß ist, sind Telefongespräche oft sehr schwer vermittelbar und wir bitten die Eltern, Ihre Kinder zu abgesprochenen Zeiten, jedoch nach Möglichkeit außerhalb der festgelegten Studierzeiten, direkt anzurufen, denn in jedem Stockwerk befindet sich am Gang ein Telefonapparat. Interne Telefonnummern sind für die 1. Etage - 15, für die 2. Etage - 17, für die 3. Etage - 19 und für die 4. Etage - 21. Im Heim haben wir auch einen PC-Raum und Kabinette mit Rechnern, die an das Internet angeschlossen sind. Für diese Räume gelten Sonderregeln.

## 7. Monatsbeiträge pro Person, Kautionen

Der Monatsbeitrag im Schuljahr 2010/2011 beträgt € 284,00 für alle SchülerInnen der Unterstufen und für jene, die zu dritt in einem Zimmer mit Vollverpflegung untergebracht sind und € 331,00 für jene, die zu zweit ein Zimmer mit Vollverpflegung bewohnen. Einbettzimmer werden nur nach besonderer Vereinbarung abgegeben. Der Wunsch der Reservierung eines Zwei- bzw. Einbettzimmers ist eigens unter der Rubrik VI. Anmerkungen einzutragen. Der Monatsbeitrag ist bis zum 15. des laufenden Monats mittels Erlagschein, im Dauerauftragsverfahren oder direkt im Sekretariat zu entrichten (für September 2010 und Juli 2011 wird ein Monatsbeitrag verrechnet und ist im September 2010 zu begleichen).

Für den erhaltenen Zimmerschlüssel ist eine Kaution in der Höhe von € 22,00 und für das Zimmer und das darin befindliche Inventar eine Kaution von € 37,00 (nur MittelschülerInnen der höheren Klassen) zu hinterlegen. Diese Kautionen werden den Heimabgängern am Ende des Schuljahres zurückerstattet, wenn sie die Schlüssel abgegeben, das Zimmer in ordentlichem, gereinigtem und unbeschädigtem Zustand verlassen, alle Außenstände beglichen und eine eventuell notwendige Abmeldung beim Meldeamt durchgeführt haben. Heimbewohnern, die auch für das nächste Schuljahr einen Heimplatz reserviert haben, werden die Kautionen unter den gleichen Bedingungen in das nächste Schuljahr übertragen. Mutwillige Beschädigungen, Glasbruch und eine über ein normales Maß hinausgehende Abnutzung sind durch diese Kautionen nicht gedeckt und müssen vom Verursacher bezahlt werden.

## 8. Abmeldung während des Schuljahres

Abmeldungen während des Schuljahres sind nur in schriftlicher Form unter Berücksichtigung einer einmonatigen Kündigungsfrist möglich. Diese beginnt mit dem Datum der Abgabe in der Verwaltung bzw. dem Datum des Poststempels, wobei die Abrechnungstermine der 1. bzw. der 15. des Monats sind.

## 9. Energiesparmassnahmen, Hygienevorschriften, Nachtruheverordnung, Rücksichtnahme

Der in vielen Schüler- und Studentenheimen übliche Jahresbeitrag für Energie- und Heizungskosten wird aus pädagogischen Gründen nur von jenen zu leisten sein, die mit der Energie nicht sparsam umgehen. Genaue Verrechnungskriterien werden den Heimbewohnern am Anfang der Heizperiode bekannt gegeben. Aus Rücksicht auf die Mitbewohner wird von allen Heimbewohnern die Zimmerordnung, die Sauberhaltung der Gemeinschaftsräume, die Einhaltung der maßgeblichen Hygienevorschriften und die für das Zusammenleben erforderliche Rücksichtnahme auf Mitbewohner und Nachbarn verlangt. Die Nachtruheverordnung der Stadt Klagenfurt (von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr) ist ausnahmslos von allen Heimbewohnern einzuhalten.

Bei wiederholten Verstößen gegen die Heimordnung und bei groben Verstößen gegen die guten Sitten (in Schule, Heim und Öffentlichkeit) kann der betreffende Schüler nach einer schriftlichen Ermahnung von der Heimleitung fristlos entlassen werden.

## 10. SchülerInnen aus dem Ausland

SchülerInnen aus dem Ausland müssen sich vor der Anmeldung bei den zuständigen Institutionen (meistens beim Österreichischen Konsulat im Herkunftsland) informieren, welche Bestimmungen für sie bezüglich der Aufenthaltsgenehmigung bestehen.

## 11. Unser Anliegen

Wir sind eine außerschulische Institution, die sowohl Lern- als auch Freizeitbetreuung anbietet. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen bei den Kindern bzw. Jugendlichen die Eigenständigkeit, die Kreativität, das Selbstbewusstsein und die Mitverantwortung zu stärken. Das alles kann nur in einer engen Zusammenarbeit mit dem Zuhause gelingen.

Wenn Sie sich entschließen Ihr Kind bei uns anzumelden, bitten wir Sie, dass sie uns während des Schuljahres öfters besuchen und uns bei der verantwortungsvollen Arbeit unterstützen. Danke für Ihr Vertrauen.

*Die Verwaltung*

# GRUNDINFORMATIONEN FÜR STUDENTEN/STUDENTINNEN

Kennzahl: MD-ST-10/11

## 1. Einleitung

Das Jugendheim/Mladinski dom steht in Nähe des BG und BRG für Slowenen, der Zweisprachigen Bundeshandelsakademie und der öffentlichen zweisprachigen Volksschule 24 im Klagenfurter Stadtteil St. Peter und wurde im Jahre 1983 fertig gestellt. Der Träger des Heimes ist der Slowenische Schulverein. Dem Heimgebäude sind auch der Hort ABCČ für Volksschüler und der vereinseigene Kindergarten „Sonce“ angeschlossen.

Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Neben Wohn-, Studier-, Spiel- und Speiseräumen verfügt das Heim auch über einen eigenen Turnsaal, einen EDV-Raum mit Internetanschluss, einen Klubraum, eine Parkanlage mit zwei Spielplätzen und eigene Parkplätze. Im Gebäude des Jugendheimes befinden sich noch die Slowenische Studienbibliothek mit über 100.000 Büchern, die Musikschule und das Slowenische Wissenschaftliche Institut. Seine Heimstätte hat aber auch der Basketballclub „KOŠ“.

Das Heim bietet während dem Schuljahr schwerpunktmäßig eine durch Erzieher betreute Unterbringung für Schüler der verschiedensten Bildungseinrichtungen in Klagenfurt und Umgebung an. Für die heranwachsenden Jugendlichen sind das pädagogische Personal und die sonstigen Angestellten des Jugendheims zuständig. Alle StudentInnen ersuchen wir, die Regeln für ein gemeinsames Miteinander zu berücksichtigen, Verständnis für die jüngeren Mitbewohner aufzubringen und eine gewisse Mitverantwortung und Vorbildfunktion zu übernehmen.

## 2. Administrative Bedingungen

### a) Anmeldung

Für die Reservierung eines Zimmers bzw. die Anmeldung sind nötig:

- ein im Sekretariat abgegebenes vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular
- die Einzahlung der Einschreibgebühr in der Höhe von € 60,-, die dem ersten Monatsbeitrag gutgeschrieben wird. Bei kurzfristiger Abmeldung (unter einem Monat) wird die Einschreibgebühr als Stornogebühr einbehalten. Circa einen Monat vor Beginn des Studienjahres werden die Reservierungszusage bzw. die Bestätigung der Aufnahme ins Heim mit den wichtigsten Informationen zugesandt.

### b) Abmeldung

Die Abmeldung während dem Studienjahr ist in schriftlicher Form unter Einhaltung der einmonatigen Kündigungsfrist möglich. Diese beginnt mit dem Datum der Abgabe in der Verwaltung bzw. dem Datum des Poststempels. Abrechnungstermine sind der 1. bzw. der 15. des Monats. (Mindesteinheit ist daher ein halber Monatsbeitrag.) Diese Verrechnungstermine gelten auch für eventuelle Neueintritte während des Studienjahres.

### c) Ankunft / Abreise

- Die erstmalige Ankunft ist nur an Arbeitstagen während der Öffnungszeiten der Verwaltung, von Montag bis Donnerstag zwischen 7:30 und 18:00 und am Freitag zwischen 7:30 und 17:00 Uhr möglich. In Ausnahmefällen und nach Vereinbarung ist das Beziehen des Zimmers auch am letzten unterrichtsfreien Tag ab 17:00 Uhr möglich.
- In der Verwaltung folgt die Entgegennahme der Haustor-, Zimmer- und eventuell Etagenschlüssel, für welche eine Kautions in der Höhe von € 73,00 zu hinterlegen ist. Bei der Übernahme des Haustorschlüssels verpflichten sich die Studenten für den sorgfältigen Umgang und auch für die Einhaltung der damit verbundenen Vorschriften. Für das Zimmer und das darin befindliche Inventar ist eine Kautions von € 37,00 zu hinterlegen.
- Heimbewohnern, die auch für das darauf folgende Studienjahr einen Heimplatz reserviert haben, wird die Kautions in das neue Studienjahr übertragen. Jenen, die das Heim verlassen, wird die Kautions rückerstattet. Für beide Fälle ist die Erfüllung der folgenden Punkte eine Vorbedingung: a) Rückgabe aller erhaltenen Schlüssel, b) Begleichung aller Monatsbeiträge und sonstiger Verschreibungen c) Abmeldung beim zuständigen Meldeamt und d) Verlassen des Zimmers und der Sanitäranlagen in ordentlichem, gereinigtem und unbeschädigtem Zustand. Mutwillige Beschädigungen, sowie Glasbruch sind durch diese Kautions nicht gedeckt und müssen vom Verursacher selbst beglichen werden.

## 3. Monatsbeiträge pro Person (für das Studienjahr 2010/11)

Im 3. und 4. Stock

Belegung	Zimmer	Zimmer/Frühstück	Zimmer+Frühstück+Abendessen	Zimmer mit Vollverpflegung
Einzelzimmer	244,00 €	276,00 €	319,00 €	331,00 €
Zwei im Zimmer*	196,00 €	229,00 €	272,00 €	284,00 €

\* Nur unter Angabe des 2. Zimmerbewohners/der 2. Zimmerbewohnerin und im Einvernehmen mit ihm/ihr möglich!

Im 1. Stock vermindert sich der Monatsbeitrag um € 10,00, da die Zimmer etwas kleiner sind.

Der Monatsbeitrag ist bis zum 15. des laufenden Monats mittels Erlagschein, im Dauerauftragsverfahren oder direkt im Sekretariat zu entrichten.

## 4. Mahlzeiten

Für StudentInnen, die sich für ein Zimmer mit Essen entschieden haben, gelten die gleichen Essenszeiten, wie für die SchülerInnen. Die Küche ist vom Abendessen am letzten schulfreien Tag bis zum Abendessen am letzten Schultag vor einem unterrichtsfreien Tag in Betrieb. Bei autonomen Schultagen und an Tagen, an denen nur eine kleine Zahl von SchülerInnen anwesend ist, wird das Abendessen durch ein Lunchpaket ersetzt, das an diesem Tag bis 14:00 Uhr abgeholt werden kann. An unterrichtsfreien Tagen, an denen der angeschlossene Kindergarten in Betrieb ist, können sich die Studenten zum Frühstück oder/und Mittagessen anmelden.

## 5. Erforderliche persönliche Gegenstände

Beim Beziehen des Zimmers sind das Bettzeug (Steppdecke, Polster), Bettwäsche, Handtücher und Gegenstände der persönlichen Hygiene mitzubringen.

## 6. Leistungen

- Telefonieren: in der Aula befindet sich ein Telefonapparat (Telefonwertkarten sind im Büro erhältlich). In den einzelnen Etagen ist die Entgegennahme von Gesprächen möglich (interne Durchwahl: 1. Etage -15, 2. Etage - 17, 3.Etage -19, 4. Etage -21)
- Internet: der EDV-Raum mit Internetanschluss befindet sich im Parterre. Für die Benützung ist die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages und die Befolgung der Benützerbedingungen Voraussetzung. Im Kabinett 420 sind zwei Internetanschlüsse. Der Zugang ist durch eine persönliche Sondervereinbarung mit der Direktion geregelt.
- Post, verbindliche Informationen: In der Aula (auf der Anschlagtafel) befinden sich Verständigungen und Informationen für Einzelpersonen (Verständigung über Postempfang in den unter der Anschlagtafel befindlichen Regalen oder in der Verwaltung, sonstige persönliche Verständigungen, etc.) und für alle Heimbewohner (Verständigungen, Änderungen, sonstige wichtige Informationen, etc.)
- Waschgelegenheit: im Erdgeschoss befinden sich eine Waschmaschine und ein Trockner. Die notwendigen Jetons dafür sind in der Verwaltung erhältlich. Auf den einzelnen Balkonen sind außerdem auch Wäscheleinen zum Trocknen gespannt.
- Lift: Benützung während der Woche von 06:00 bis 21:30 Uhr. An Wochenenden (von Freitag ab 18:30 bis Sonntag um 17:00 Uhr) und Feiertagen ist der Lift aus Sicherheitsgründen außer Betrieb. An schulfreien Tagen und in den Ferien ist der Lift während der Öffnungszeiten der Verwaltung in Betrieb.
- Studentenküchen: stehen im 1. und 4. Stock zur Verfügung. Für die Benützung ist ein Jahresbeitrag von 30,00 € zu leisten. In der Verwaltung ist der Küchenschlüssel samt Schlüssel für das Fach zur Aufbewahrung der persönlichen Gegenstände erhältlich. Ferner ist die Einhaltung der Benutzerordnung zu unterschreiben.
- Fernsehraum: befindet sich im 4. Stock (420) und ist allen Heimbewohnern zugänglich.
- Turnsaal: Mitbenützung unter der Berücksichtigung der sonstiger Reservierungszeiten möglich.
- Klubraum und Seminarraum: Benützung nach Vereinbarung möglich.
- Übungsräume für Studenten des Konservatoriums: Benützung der Räume unter Berücksichtigung des Stundenplans der Musikschule bis spätestens 22:00 Uhr möglich.
- Fahrradabstellplatz, Parkplatz: Da es sich um Privatparkplätze handelt ist eine Anmeldung von Personenfahrzeugen in der Verwaltung notwendig.
- Raucherbalkone: befinden sich im 1. Stock im B-Abteil und im 4. Stock im C-Abteil. Bei Nichteinhalten der auf den Balkonen aufgeschlagenen Regeln werden diese versperrt. Sonst gilt im gesamten Heimgebäude absolutes Rauchverbot.
- Kontaktpersonen: Für Studentinnen sind die Kontaktpersonen die Mitarbeiter der Verwaltung. Außerhalb der Betriebszeiten der Verwaltung übernehmen in Ausnahmefällen diese Funktion die anwesenden und dazu eingeteilten ErzieherInnen.

## 7. Besondere Erwartungen und Voraussetzungen

- Einhaltung der Nachtruhe von 22:00 bis 06:00 Uhr und aller Vereinbarungen und Vorschriften;
- Aufrechterhaltung der Sauberkeit in den gemeinsamen und privaten Räumlichkeiten;
- Sparsamkeit (Energie und Wasser);
- Nachkommen von Verpflichtungen (Einzahlungen, Anmeldungen, etc.) ausschließlich in der Öffnungszeit der Verwaltung;
- Beachtung der Vorschriften des Brandmeldeschutzes (Aushang auf der Infotafel in der Aula);
- Einhaltung der Fristen zur An- bzw. Abmeldung beim Meldeamt;
- Mitverantwortung für ein angenehmes Klima im Jugendheim.

Danke für Eure Mithilfe!  
Die Verwaltung

# Informationsblatt zur Nachmittagsbetreuung

Kennzahl: MD-PB-10/11

## 1. Einleitung

Das Jugendheim/Mladinski dom steht in Nähe des BG und BRG für Slowenen, der Zweisprachigen Bundeshandelsakademie und der öffentlichen zweisprachigen Volksschule 24 im Klagenfurter Stadtteil St. Peter und wurde im Jahre 1983 fertig gestellt. Der Träger des Heimes ist der Slowenische Schulverein. Dem Heimgebäude sind der Hort ABCČ für Volksschüler und der vereinseigene Kindergarten „Sonce“ angeschlossen.

Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Neben Wohn-, Studier-, Spiel- und Speiseräumen verfügt das Heim auch über einen eigenen Turnsaal, einen EDV-Raum mit Internetanschluss, einen Klubraum, eine Parkanlage mit zwei Spielplätzen und eigene Parkplätze. Im Gebäude des Jugendheimes befinden sich noch die Slowenische Studienbibliothek mit über 100.000 Büchern, die Musikschule und das Slowenische Wissenschaftliche Institut. Seine Heimstätte hat hier auch der Basketballclub „KOŠ“.

Das Jugendheim – Mladinski dom soll während des Schuljahres ein Platz sein, an dem sich die Heimbewohner wohl fühlen. Darüber hinaus soll es aber auch ein Forum sein, in dem sich die Menschen kennen, achten und akzeptieren lernen. Um dies zu erreichen, hat jeder Heimbewohner die Pflicht, seinen Teil dazu beizutragen.

## 2. Angebot

Die Nachmittagsbetreuung beinhaltet von Beginn bis Ende des Schuljahres an Schultagen das Mittagessen, das organisierte Lernen und bei Bedarf die Lernhilfe des zuständigen Erziehers/der zuständigen Erzieherin. Ferner ist die Teilnahme an verschiedenen Freizeitaktivitäten und die Benützung der dargebotenen Räumlichkeiten gewährleistet. Trotz Einführung der Fünftageswoche besteht nach wie vor die Nachmittagsbetreuung auch am Freitag.

### Zeitplan für die Nachmittagsbetreuung

12:00 - 14:00	Mittagessen (nach Bedarf auch bis 14:30)
bis 14:30	Freizeit
14:30 - 16:00	1.Studierstunde (kann individuell auch ab 14:00 Uhr sein)
16:00 - 17:00	Freizeit (kleine Jause von 16:00 bis 16:30)
17:00 - 18:00	2.Studierstunde
um 18:00	Abendessen (Variante mit Abendessen)

Zu welcher Zeit genau jemand nach Hause geht, hängt natürlich von den Verkehrsverbindungen etc. ab. Da der Erzieher/die Erzieherin jedoch eine gewisse Verantwortung in Bezug auf den Lernerfolg übernimmt, ist es wünschenswert, dass die Kinder regelmäßig die 1. Studierstunde besuchen und bei eventuellen Zusatzaufgaben (vor Schularbeiten oder anderen wichtigen schulischen Aufgaben) auch die Möglichkeit des Besuchs der 2. Studierstunde wahrnehmen.

## 3. Anmeldung/Abmeldung/persönliche Gegenstände

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches genau ausgefüllt und unterschrieben in der Verwaltung des Jugendheimes abzugeben ist.

Abmeldungen während des Schuljahres sind nur in schriftlicher Form unter Berücksichtigung einer einmonatigen Kündigungsfrist möglich. Diese beginnt mit dem Datum der Abgabe in der Verwaltung bzw. dem Datum des Poststempels, wobei die Abrechnungstermine der 1. bzw. der 15. des Monats sind.

Hausschuhe sind verpflichtend und Turnbekleidung erwünscht.

## 4. Weitere Informationen

Genauere Informationen über die Einteilung in die Gruppen, die Haus- u. Tagesordnung und die Freizeitaktivitäten erhalten sie beim zuständigen Erzieher oder in der Verwaltung.

## 5. Die Verwaltung, das Telefon

Die Verwaltung ist an Arbeitstagen von Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 18:00 und am Freitag von 7:30 bis 17:00 Uhr geöffnet. Da das Gebäude sehr groß ist ersuchen wir sie, um lange Wartezeiten und hohe Telefonkosten zu vermeiden, mit Ihren Kindern den genauen Zeitpunkt des Anrufes auszumachen. Die einzelnen Etagen sind unter folgenden internen Nummern zu erreichen: 0463/35651- und zusätzlich für den 1.Stock 15, 2.Stock 17, 3.Stock 19 und 4.Stock 21.

Im Heim haben wir auch einen PC-Raum und Kabinette mit Rechnern, die an das Internet angeschlossen sind. Für diese Räume gelten Sonderregelungen.

## 6. Monatsbeiträge pro Person

Der Monatsbeitrag für die Nachmittagsbetreuung beträgt € 142,00, die Variante mit Abendessen beträgt 163,00 € und ist bis zum 15. des jeweiligen Monats per Erlagschein, Dauerauftrag oder in der Verwaltung des Jugendheimes einzuzahlen. Der Monatsbeitrag für den Monat September und Juli sind als ein Monatsbeitrag im September einzuzahlen.

## 7. Rücksicht, Ordnung und Sauberkeit

In den Zeiten der Studierstunden versuchen wir optimale Bedingungen zum Lernen zu schaffen. Darum wird von allen im Heim etwas Rücksicht verlangt. Abwesenheiten, die nicht durch vorher bekannte Aktivitäten (wie z.B.: Nachmittagsunterricht, Musikunterricht, Training) begründet sind, müssen mit dem zuständigen Erzieher stets vereinbart werden, damit das unnötige Suchen und Nachfragen ausbleiben kann. Weiters ist jeder verpflichtet hinter sich aufzuräumen und somit zur Erhaltung von Sauberkeit und Ordnung beizutragen. Einen besonderen Wert legen wir auch auf das richtige Verhalten im Speisesaal und auf die Mitverantwortung.

## 8. Unser Anliegen

Wir sind eine außerschulische Institution, die sowohl Lern- als auch Freizeitbetreuung anbietet. Darüber hinaus ist es uns ein Anliegen bei den Kindern die Eigenständigkeit, die Kreativität, das Selbstbewusstsein und die Mitverantwortung zu stärken. Das alles kann nur in einer engen Zusammenarbeit mit dem Zuhause gelingen. Wenn Sie sich entschließen Ihr Kind bei uns anzumelden, bitten wir Sie, dass sie uns während dem Schuljahr öfters besuchen und uns bei der verantwortungsvollen Arbeit unterstützen. Danke für Ihr Vertrauen.

*Die Verwaltung*